



**PFARRAUSSCHUSS  
HEILIG KREUZ**

**„KRÜZZBRÜR“**

**Herrenabend**

**2019**



## HERZLICH WILLKOMMEN

sagen wir Ihnen unseren verehrten Gästen und lieben Freunden und freuen uns über Ihren Besuch.

Für das noch recht junge Jahr 2019 wünschen wir Ihnen und Ihren Angehörigen alles Gute, Gesundheit, Glück und Gottes Segen.

Wir wünschen Ihnen und uns einen angenehmen Abend in fröhlicher Gemeinschaft. Wir hoffen auf Ihre Wortmeldungen und Beiträge und freuen uns auf ein paar schöne Stunden.

Wir freuen uns über die Anwesenheit zahlreicher Krüzzbrür – Ordensträger und über das Kommen unserer Ponttor – Ordensträger. Dankbar sind wir für den Besuch bekannter Persönlichkeiten aus dem öffentlichen Leben. Mit uns feiern heute Abend die Freunde aus dem Karneval, unsere Förderer und Helfer und die Vertreter der Pfarre Franziska von Aachen.

Wir feiern am heutigen Abend den 47. Krüzzbrür – Ordensträger

***Herrn Olaf Müller***

Viel Spaß und Oche Alaaf !

Ihr Pfarrausschuss Heilig Kreuz  
„de Krüzzbrür“

## HERRENABEND 2019

am Dienstag, den 5. Februar 2019  
im Restaurant „Am Knipp“ bei Familie Ramrath

Dieser Abend hat kein festes Programm und lebt von der Beteiligung der Anwesenden. Gerne machen wir dennoch einen Vorschlag zum möglichen Ablauf des Abends.

Eröffnung und Begrüßung der Gäste und Ehrungen der Mitglieder

Laudatio auf den neuen Krüzzbrür – Ordensträger gehalten von unserem Ordensträger

***Professor Dr. Simone Paganini***

Verleihung des Krüzzbrür – Ordens 2019

***an Herrn Olaf Müller***

durch den Präses Pfarrer Dr. Claus Wolf

Ansprache des neuen Krüzzbrür – Ordensträgers

Glückwünsche, Ansprachen und Vorträge der Ordensträger und weiterer Gäste

Gemütliches Beisammensein

# WIR GRÜSSEN HEUTE GANZ HERZLICH

## Unsere Krüzzbrür – Ordensträger

Dr. Jürgen Linden	1994
Dr. Wendelin Haverkamp	2000
Pfr. Ralf Freyaldenhoven	2004
Prof. Dr. Rolf Rossaint	2005
Prof. Dr. Karl Zilkens	2006
Pfr. Hans-Georg Schornstein	2007
Prof. Dr. Max Kerner	2008
Willy Schell	2009
Dr. Karl Allgaier	2010
Marcel Philipp	2012
Helmut Maintz	2013
Michael Nobis	2014
Pfr. Armin Drack	2015
Michael Hammers	2016
Pfr. Markus Frohn	2017
Prof. Dr. Simone Paganini	2018
Olaf Müller	2019

Pfr. Heinrich Korr *Träger der Sonderstufe*

## Unsere Ponttor – Ordensträger

Heinz Engelhardt  
Joseph Lesmeister  
Hubert Nadenau  
Peter Scholen  
Nicolino Bertacco  
Rudi Moos  
Hubert Herpers

## Aus Kirche, Wirtschaft und Kultur

*Manfred von Holtum*, Dompropst

*Norbert Laufs*, den Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Aachen

*Jens Ulrich Meyer*, den Direktor der Aachener Bank

*Michael Beekes*, den Direktor der Pax-Bank Filiale Aachen

*Dieter Kaspari*, den Blues König von Aachen

*Marco Sievert*, den Geschäftsführer Veranstaltungstechnik eventac

*Christian Mourad*, den Kultur und Veranstaltungsmanager

*Bernd Steinbrecher*, den Geschäftsführer der POWER+RADACH Werbeagentur GmbH

*Herbert Sütterlin*, den stellv. Vorsitzenden des Handelsverbandes NRW

## Mitarbeiter der Aachener Presse

*Holger Richter*, für die Aachener Zeitung und die Aachener Nachrichten

*Thomas Hohenschue*, für die Kirchenzeitung des Bistums Aachen

*Stefan Wieland*, Pressesprecher des Bistums Aachen

*Gerd Simons*, für das Online-Portal "Oche Alaaf"

*Martin Ratajczak*, als Fotografen

## Freunde aus dem Bereich des Karnevals

*Paul Reinders*, den Präsidenten der Fidelen Aquisgrana e.V.

*Georg Cosler*, den Kommandanten der Öcher Penn

*Frank Prömpeler*, den Präsidenten des FestAusschuss Aachener Karneval

*Michael Hommelsheim*, den Kommandanten der Stadtwache Börjerwehr

*Dirk Trampen*, den Kommandanten der Prinzensgarde

*Tom I. - Thomas Müller*, den diesjährigen Karnevalsprinzen

*Michael Foellmer*, den Vorjahresprinzen

## Stammgäste und Förderer

*Hans-Georg Lesmeister*, unseren Wein-Sponsor

*Oliver Thouet*, unseren Werbeberater

*Dietmar Steinmetz*, unseren langjährigen Freund

*Dr. Walter Vennen*, unseren Überraschungsgast

## Vertreter der Pfarre Franziska von Aachen

Pfarrer und Präses *Dr. Claus Wolf*

Leiter der KiTA St. Foillan *Frank Schmitz*

## Mit einem besonderen Dank

die Wirte des heutigen Abends *Familie Ramrath*

und unseren Freund *Heiner Schnitzler*

## Olaf Müller

### Krüzbrür- Ordensträger 2019

Um 3.45 Uhr am 30. September 1959 war es soweit. Ich erblickte im Städtischen Krankenhaus von Düren die Welt.

Ein Frühaufsteher. Der kleine Olaf, Sohn von Hubert Peter Müller, Polizist in Düren, gebürtig aus Arnoldsweiler, und Margret, der Stenotypistinaus Langerwehe.

Warum Olaf? Weil Tante Liesel, Huberts Schwester, in Schweden lebte? Vielleicht.

Klein blieb ich lange. Als Messdiener in St. Joachim, Norddüren, stolperte ich in den viel zu langen Talaren durch die Frühmesse. Düren muss man spüren. Ich spürte es sehr lebendig in der Grundschule in Norddüren, im Grüngürtel, am Bretzelweg und im Gymnasium am Wirteltor.

Immer noch klein: der Torwart Olaf Müller der E- und D-Jugend von Viktoria Arnoldsweiler. Ab der C wird auf das große Tor geschossen. Jeder Schuss ein Treffer. Darum ungewollt kulturelle Bildung. In der Stadtbücherei lieh ich ein Torwart-Buch aus: „Die Angst des Tormanns beim Elfmeter“ Autor: Peter Handke. Ich verstand nichts. Den Autor habe ich nie vergessen. Schluss mit Fußball.

Erster Alleinflug im Segelflugzeug 1975 in Bergstein beim Luftsportverein Düren Stadt und Land e.V. Die schönste Zeit der Jugend für zehn Jahre. Neben dem Bauernhof von Tante Gerda. Lachen auf dem Bauernhof und Kühe, Hühner, Hunde, Traktoren – die durfte ich fahren: „Dat kann der Jong.“

Für den Urlaub reichte das Geld nicht. Eigenheimbau der Eltern in Düren.

Abschreibung, Beamtendarlehen, Tilgungsraten, Sparen, Zinsen schwebten im Raum, wenn sich die Familie traf; Onkel Willi, der Bezirkschornsteinfeger, Onkel Manfred und Onkel Heinz, beide im Kraftwerk Weisweiler. Heinz verlor dort einen Finger, wurde schwer verbrannt. Nicht zu verwechseln mit Mutters Onkel Heini, der blieb in Stalingrad. Drei Löcher im Rücken von Vater Hubert. Kalaschnikow kurz vor Budapest 1944. Die russische Ärztin holte ihn aus dem Transport nach Sibirien.



Im Regal daheim: „Götter, Gräber und Gelehrte“, „Wem die Stunde schlägt“, „Über den Fluss und in die Wälder“. Die Olympia-Schreibmaschine des Vaters: als Minirutschbahn der Tragekoffer für das Kind. Heute noch besitze ich sie.



Lesen. Im Winter mit Windpocken lesend am Fenster. 1978 Abitur auf dem Wirteltorgymnasium. Geschichte und Französisch als Leistungskurs. Stammkunde in der Buchhandlung Krüger. Der Geruch der Bücher. Wehrdienst: Sicherungsstaffel S, Nörvenich, Fliegerhorst, die letzten Starfighter. Kameradschaft und Disziplin, Leerlauf und Durchhalten, der Geruch von Kerosin. Olaf war normal groß. Pilotenschein, Fünf-Stunden-Flug, Silber C. Hausbesetzung der Pleussmühle mit Dieter Kühn: „Ich Wolkenstein“.

Ausbildung zum Buchhändlerin der Buchhandlung Krüger. Haben Sie das Buch „Der gute Mensch vom Suez-Kanal“, wenn nicht, dann nehme ich von dem bekannten Russen „Schulz und Söhne“. Lesungen. Die erste mit Erich Fried „100 Gedichte ohne Vaterland“. Es folgten Hunderte.

Studium der Germanistik und Komparatistik an der RWTH Aachen. Prägende Lehrer: Theo Buck, Hugo Dyserinck, Hans Otto Horch, Ludwig Jäger, Josef Klein, Kurt Lenk, Max Kerner, Peter Schmidt, Christian Stetter und Hauke Stroszeck. Thema der Magisterarbeit: „Frühes Nationales Denken bei Jakob Michael Reinhold Lenz“. Ich spielte den Kellner Zibebenmanke in Brechts „Trommeln in der Nacht“ bei den Aufführungen in Aachen und Paris, schrieb ein Kosmetikjournal für BABOR, Buchbesprechungen für den KLENKES, redigierte eine Literaturzeitschrift für die Augustinus-Buchhandlung lernte Aachen kennen und schätzen.

„In weiter Ferne so nah“. Movie und Diana – die cineastischen Sozialisationsorte. Engagement bei den Sozialdemokraten für Kitas und die Stadtbibliothek. 1995 Stadt Aachen. Kulturamt bei Herbert Zantis mit elektrischer Schreibmaschine. Karlspreisrahmenprogramm für Königin Beatrix. „Mach mal“, so Jürgen Linden zu mir. Niederländisch gelernt, zuvor Sprachreisen nach Italien, Frankreich, Spanien, später nach Polen.

1996 Hochschulbeauftragter. Viele Gespräche mit der Pfarre Heilig Kreuz über die Zustände im Öcher Quartier Latin. Zudem pendelte ich zwischen Hasselt, Heerlen, Lüttich und Maastricht. 2000: Karlspreis für Bill Clinton – große Herausforderungen, auch beim Pontifikalamt. Ein Ur-Erlebnis: Krüzzbrür-Herrenabend mit Manfred Birmans, dem Freund aus der Studienzeit.

2003 Hochzeit mit Malgorzata und Geburt des wichtigsten Menschen, des Sohnes Tadeusz Hubert. Auch er kennt seine Großväter nicht. Beide starben vor seiner Geburt. Polen entdecken und lieben lernen. Piroggi und Barscht, die Vorkarpaten und Krakau, die Geselligkeit und riesige Gastfreundschaft auch und gerade für Deutsche.

Seit 2007 leite ich den Kulturbetrieb der Stadt



Aachen. Müde von den Aktenbergen erfolgt in der Herrgottsfrüh zur Entspannung die kriminalistische Spurensuche. „Rurschaten“, eine europäische Unheilsgeschichte mit Humor, erscheint 2018 im Gmeiner-Verlag. Kurz zuvor die Antragung der schönsten Ehrung: des Krüzzbrür-Ordens. Euer Olaf Müller

## DER KRÜZZBRÜR – ORDEN

ist die höchste Auszeichnung, die der Pfarrausschuss in jedem Jahr an einen Aachener Bürger verleiht. Zu Beginn des 14. Jahrhunderts gründeten die Kreuzherren auf dem Gelände der heutigen Kreuzkirche eine Ordensniederlassung. Die Bürger, welche sich rund um dieses Kloster ansiedelten, erhielten im Volksmund den Beinamen „Krüzzbrür“. Sie sollen sich besonders durch Gastfreundschaft und vaterstädtischen Humor ausgezeichnet haben. Der Pfarrausschuss Heilig Kreuz hatte es sich bei seiner Gründung zur Aufgabe gemacht, Humor und Geselligkeit im Pontviertel zu pflegen. Dies ist so gut gelungen, dass seine geselligen Veranstaltungen über die Grenzen der Pfarre – ja über die Grenzen unserer Vaterstadt hinaus – bekannt wurden. Aus Anlass des 25 jährigen Bestehens stiftete der Pfarrausschuss einen Orden, der jährlich einmal verliehen wird. Träger des Ordens kann jeder Aachener Bürger werden, der sich durch besonders humorvolle Art in der Öffentlichkeit einen Namen gemacht hat. Entscheidend ist nicht eine einmalige Äußerung, sondern die ganze Verhaltensweise.



## TRÄGER DES KRÜZZBRÜR – ORDENS

1973	<b>Anton Knippen</b> † Studiendirektor	1998	<b>Manfred Bredohl</b> † Kunstschmied
1974	<b>Erich Stephany</b> † Domkapitular	1999	<b>Heini Mercks</b> † Marktmeister
1975	<b>Kurt Malangré</b> † Oberbürgermeister	2000	<b>Dr. Wendelin Haverkamp</b> Kabarettist
1976	<b>Dr. August Peters</b> Domkapitular	2001	<b>Josef Voß</b> Pfarrer
1977	<b>Franz Baumann</b> † Schulamtsdirektor	2002	<b>Dr. Manfred Birmans</b> † Germanist
1978	<b>Ewald Janßen</b> † Pfarrer	2003	<b>Bernd Mathieu</b> Chefredakteur
1979	<b>Dr. Leo Hugot</b> † Dombaumeister	2004	<b>Ralf Freyaldenhoven</b> Pfarrer
1980	<b>Maximilian Goffart</b> † Weihbischof	2005	<b>Dr. Rolf Rossaint</b> Professor
1981	<b>Dr. Heiner Berger</b> † Oberstadtdirektor	2006	<b>Dr. Karl W. Zilkens</b> Professor
1982	<b>Dr. Hans Müllejans</b> † Dompropst	2007	<b>Hans-Georg Schornstein</b> Regionaldekan
1983	<b>Hans Alt</b> † Öcher Schängchen	2008	<b>Dr. Max Kerner</b> Professor
1984	<b>Dr. Hans Stercken</b> † Politiker	2009	<b>Willy Schell</b> Opernsänger
1985	<b>Heinz von den Driesch</b> Pfarrer	2010	<b>Dr. Karl Allgaier</b> Leiter Bischöfliche Akademie
1986	<b>Dr. Jochen Ohnsorge</b> † Professor	2011	<b>Dr. Ulrich Lüke</b> Professor
1987	<b>Dr. Anton Sterzl</b> † Chefredakteur	2012	<b>Marcel Philipp</b> Oberbürgermeister
1988	<b>Otto Müllender</b> † Rektor	2013	<b>Helmut Maintz</b> Dombaumeister
1989	<b>Hans Albert Höntgens</b> † Pfarrer	2014	<b>Michael Nobis</b> Bäckermeister
1990	<b>Helmut A. Crous</b> † Präsident	2015	<b>Armin Drack</b> Pfarrer
1991	<b>Bernard Kreutz</b> † Pfarrer	2016	<b>Michael Hammers</b> Schmied
1992	<b>Hans – Josef Thouet</b> † Unternehmer	2017	<b>Markus Frohn</b> Pfarrer
1993	<b>Hubert Leuchter</b> Pfarrer	2018	<b>Simone Paganini</b> Professor
1994	<b>Dr. Jürgen Linden</b> Oberbürgermeister	2019	<b>Olaf Müller</b> Leiter Kulturbetrieb
1995	<b>Klaus Clasen</b> † Pfarrer		
1996	<b>Herbert Havertz</b> † Rektor		
1997	<b>Gert W. Kentjens</b> † Ehrenpräsident		

## SONDERSTUFE DES KRÜZZBRÜR – ORDENS

1981	<b>Pfarrer Josef Gerads</b> †
2009	<b>Pfarrer Heinrich Korr</b>

# INFORMATIONEN – BERICHTE – MELDUNGEN

Bernd Mathieu, der 1979 bei der „Aachener Volkszeitung“ volonteerte, ist nach fast 25 Jahren als Chefredakteur der „Aachener Zeitung“ und seit 2003 auch der „Aachener Nachrichten“ in den Ruhestand getreten. Bislang ehrenamtliches Mitglied des Aufsichtsratsgremiums der Katholischen Stiftung Marienhospital wurde er vom Kuratorium der Stiftung zum stellvertretenden Vorsitzenden und Mitglied des Hauptausschusses gewählt.

Die „besten Brüder der Welt“ Franz-Dieter und Heinz-Peter Ramrath wurden mit dem Müllefluppetpreis 2018 der Aachener Zeitung - dem 3 x 11ten - ausgezeichnet.

Mit 55 Bürgern und 120 Pennsoldaten reiste eine Abordnung der Stadt Aachen anlässlich der 30-jährigen Partnerschaft zwischen Aachen und Naumburg zum Kirschfest nach Naumburg. Mit dabei war auch der langjährige Vorsitzende Rolf Igel mit Frau Brigitte.

Pfarrer Markus Frohn, der wertvolle und anerkannte Dienste für das Leben der Gemeinde Aachen-Ost/Eilendorf und des Ostviertels geleistet hat, gab wegen seines Bekenntnisses zu Lebenspartnerschaften alle mit dem priesterlichen Dienst verbundenen Ämter auf.

Rechtzeitig zum Jubiläum „40 Jahre Unesco-Weltkulturerbe Aachener Dom“ hat der ehemalige Leiter der Domsingschule Gerhard Dünnwald mit seinem Domführer auf Öcher Platt ein einzigartiges und zugleich wissenschaftliches Geschichts-Büchlein geschrieben.

Pfarrer Franz Josef Radler ist in den Ruhestand getreten, einhergehend mit seiner Entpflichtung nach 14-jähriger Tätigkeit als Pfarrer in der Aachener Innenstadt. Gleichzeitig wurde unser Präses Pfarrer Dr. Claus Wolf mit der alleinigen Leitung der Pfarre Franziska von Aachen beauftragt.

Die Ausstellung „Pratschjeck“ im Centre Charlemagne bietet einen chronologischen Spaziergang durch die Geschichte des Aachener Karnevals. Unter den 400 Exponaten befinden sich allein 10 von den Krüzzbrüer'n. Dank des neuen Krüzzbrüer-Ordensträgers Olaf Müller wird es für alle Pfarrausschuss-Mitglieder, Krüzzbrüer- und Ponttor-Ordensträger eine exklusive Führung durch diese Ausstellung am 13. Februar um 17:30 Uhr geben.

Nach fast zweijähriger Bauzeit können nun auch die neu gestalteten Räume des Gemeindezentrums Heilig Kreuz genutzt werden. Die Einsegnung fand am 2. Adventssonntag statt.

Rolf Rossaint ist seit Anfang des Jahres Präsident der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin (DGA).

MELDUNGEN

Schön ist es, dass wir in unserem Kreis immer wieder gratulieren dürfen. Wir werden miteinander älter, haben Jubelfeste oder können Auszeichnungen feiern.

Unser Krüzzbrüer-Ordensträger Markus Frohn vollendete das 50. Lebensjahr. Auf 60 Lebensjahre konnten die Krüzzbrüer-Ordensträger Dr. Rolf Rossaint und Helmut Maintz zurückblicken.

Die Krüzzbrüer-Ordensträger Pfr. Josef Voss und Dr. Karl Allgaier feierten ihren 65. Geburtstag.

Einen runden Geburtstag erreichten unter den Krüzzbrüer-Ordensträgern außerdem Pfr. Hubert Leuchter und Dr. Karl W. Zilkens mit 70 Jahren.

Aus dem Kreis der Ponttor-Ordensträger erreichte Nicolino Bertacco das 75. Lebensjahr.

Unseren Stammgast, Freund und Gönner Hubert Herpers werden wir heute mit dem Ponttor-Orden auszeichnen.

EHRUNGEN & GEBURTSTAGE

Auch im Kreise der Mitglieder des Pfarrausschusses sind Jubiläen zu verzeichnen:

- Unser Mitglied Rolf Igel kann stolz seine 75 von Aktivität geprägten Lebensjahre Revue passieren lassen. Er ist nicht nur im Pfarrausschuss, sondern auch in vielen anderen Bereichen von Heilig Kreuz, in der Partnerschaft Aachen-Naumburg und der Rumänienhilfe bis heute noch mit unermüdlichem Einsatz engagiert.
- Das 80. Lebensjahr vollendete unser Mitglied und ehemaliger Präses Pfr. Heinrich Korr, der vor 55 Jahren zum Priester geweiht und dem 2009 die Sonderstufe des Krüzzbrüer-Ordens verliehen wurde.
- 50 Jahre sind die Eheleute Hilde und Heinz Wirtz verheiratet. Sie feierten vor anderthalb Wochen ihre Goldhochzeit.
- Wir freuen uns, nächste Woche Montag unserem Vorsitzenden Franz-Josef Staat zu seinem 60. Geburtstag gratulieren zu können. Ihnen allen unseren herzlichen Glückwunsch und weiter viele gemeinsame Erinnerungen.

PFARRAUSSCHUSS

Leider sind nicht nur frohe Meldungen weiterzugeben; denn auch 2018 mussten die Krüzzbrüer und Familien von nahestehenden Menschen Abschied nehmen.

- Die lebenslustige Mutter unseres Mitglieds Michael Mathar, Frau Wilma Mathar konnte den Kampf gegen den Krebs nicht gewinnen und starb im Alter von 84 Jahren.
- Die Mutter unseres Mitglieds Rainer Klügel, Frau Marianne Klügel, die wegen ihres besonderen Engagements in Heilig Kreuz mit der „Pastor Josef Gerads - Medaille“ ausgezeichnet wurde, ist im Alter von 87 Jahren verstorben.
- Der Vater unseres ehemaligen Mitglieds Dietmar Steinmetz, Herr Franz Steinmetz, fand nach einem erfüllten, fast 88 Jahre langen Leben Erlösung im Tod, als seine Kraft nachließ.
- Der langjährige ehemalige Aachener OB und dritter Krüzzbrüer-Ordensträger Kurt Malangré ist im Alter von 84 Jahren gestorben. Über viele Jahrzehnte hinweg hat er die Politik der CDU und die Entwicklung der Stadt Aachen an entscheidender Stelle maßgeblich mitgeprägt.
- Plötzlich und unerwartet wurde Dr. Manfred Birmans, Krüzzbrüer-Ordensträger des Jahres 2002, im Alter von 68 Jahren aus dem Leben gerissen. Wir vermissen gemeinsam einen tollen Menschen. Unter anderem werden uns seine in feinstem Platt gefassten Worte und seine humorvollen Reaktionen gerade am heutigen Abend fehlen.
- Die Schwester unseres Mitglieds Herbert Steins, Frau Agnes Klöcker, schied nach kurzer schwerer Krankheit mit 77 Jahren aus dem Leben.
- Ursula Jodocy, Ehefrau unseres Mitglieds Paul Jodocy, ist im Alter von 92 Jahren von uns gegangen. Sie war eine starke und engagierte Frau, die sich für viele aufgeopfert hat, und war wie Frau Klügel mit der „Pastor Josef Gerads - Medaille“ ausgezeichnet worden.

Wir, die Krüzzbrüer-Familie, werden Ihnen allen in unseren Herzen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

ABSCHIED

## DER PFARRAUSSCHUSS HEILIG KREUZ 2019

Präses

**Pfr. Dr. Claus Wolf**

*Geschäftsführender Vorstand*

**Franz-Josef Staat  
(Vorsitzender)**

**Werner Chevalier**

**Dr. Rainer Klügel**

**Herbert Steins**

Präsident

**Martin Waldeck**

Leo Bardenheuer

Hermann Delhey

Walter Ganser

Hans Gillessen

Alfons Groneschild

Rolf Igel

Helmut Jacobi

Paul Jodocy

Pfr. Heinrich Korr

Michael Mathar

Matthias Preuth

René Schmidt

Ruprecht van de Weyer

Heinz Wirtz

## Sessions-Orden der Krüzzbrür 1987 +1990.



In den beiden 2018 erschienenen Krüzzbrür-Aktionsheften wurde aus der Reihe "et wor ens" über die Gaststätte Walfisch (Orden 1987) und über das Belvedere (Orden 1990) berichtet.

## HERZLICHEN DANK

für Ihr Kommen, Ihr Mitfeiern, Ihr Mittun und für die Verbundenheit mit unserem Kreis. Wir danken für alle Freundschaft, Unterstützung und Hilfsbereitschaft. Ohne die guten Freunde, die Förderer und Helfer ist unsere Arbeit nicht möglich. Wir freuen uns immer auf ein Zusammensein mit Ihnen und laden Sie immer wieder gerne zu den Veranstaltungen unseres Kreises ein.

Keine Karnevalssitzung auszurichten, bedeutet nicht, dass wir die Verbindung zum Karneval ganz abgebrochen haben. Wir nehmen so weit wie möglich an Veranstaltungen, vor allem der mit uns freundschaftlich enger verbundenen Karnevalsgesellschaften teil, freuen uns auch heute abend wieder Vertreter dieser Vereine am Tisch zuhaben und werden weiterhin unsere organisatorischen Aktivitäten im Kinderkarneval fortführen. Denn die nach wie vor positive Resonanz, die hinichtlich des karnevalistischen Kindernachmittags der Pfarre Franziska von Aachen im Adalberthaus besteht, ist Grund genug für uns, auch in diesem Jahr, und zwar am Samstag, den 16. Februar 2019, diesen Nachmittag wieder stattfinden zu lassen.

Wir wünschen Ihnen einen guten Heimweg, eine frohe Karnevalszeit und ein gutes Jahr 2019. Grüßen Sie auch Ihre Familien und Freunde von uns.

Alles Gute, vielen Dank und Oche Alaaf

**Ihr Pfarrausschuss Heilig Kreuz  
„De Krüzzbrür“  
Franz-Josef Staat (Vorsitzender)**



**PFARRAUSSCHUSS  
HEILIG KREUZ**

Pfarrausschuss Heilig Kreuz  
Franz-Josef Staat  
Landdrostenstr.12 • 52078 Aachen  
Tel. 0241/875628

E-Mail: [franzjosefstaat@aol.com](mailto:franzjosefstaat@aol.com)  
[www.kruezzbruer.de](http://www.kruezzbruer.de)

**Unser Konto für Ihre Spenden:**  
Sparkasse Aachen 300 85 05  
BLZ 390 500 00  
IBAN DE62390500000003008505  
BIC: AACSD33XXX